FDP – in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger

Carsten Seelmeyer · Brombeerweg 1 · 35708 Haiger · 0151-12334207 · seelmeyer@rso-reisen.com

An den
Stadtverordnetenvorsteher

Rathaus

Haiger, 14.08.2026

- **Anfrage – Status erforderliche neue Industrieflächen sowie Status Kaufverhandlungen für das Industriegelände ehemals Kühne & Nagel / Pracht**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte setzen Sie die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 16. September 2026:

Der Magistrat und die Verwaltung werden beauftragt nachfolgende Fragen mündlich zu beantworten und damit über den wirklichen Sachstand und die Planungen zu berichten, die Antworten sind dem Sitzungsprotokoll beizufügen:

1. Wie geht die Stadt Haiger mit konkreten Flächenanfragen von Unternehmen und interessierten Gewerbetreibenden für Industrie- und Gewerbeareal um?
2. Welche Flächen können und werden konkret angeboten?

3. Welche konkreten, unmittelbaren Planungen entwickelt die Stadt Haiger für das Identifizieren, Ausweisen und Bereitstellen neuer Industrieflächen?

4. Gibt es vorhandene Flächen, welche unverzüglich und ohne großen bürokratischen Aufwand als Industrie- bzw. Gewerbeareal ausweisbar bzw. kurzfristig zur Nutzung verfügbar sind?

5. Hat die Verwaltung grundsätzlich die Absicht das Kühne & Nagel Gelände (Hansa Straße 5), bei akzeptablen Konditionen zu erwerben?

6. Auf welchem Verhandlungsstand befinden sich die Kaufverhandlung zur benannten ehemaligen Industriefläche?

Begründung:

Das Identifizieren von kurzfristig nutzbarer Industriefläche ist elementar für die stetige und zukunftsorientierte wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt.

Nach unserer Kenntnis, ist das benannte Gelände K&N Gelände (Hansastraße 5) das einzige, welches unmittelbar als neue Industriefläche zur Vermarktung und zum Verkauf für neue Firmen zeitnah ausweisbar wäre.

Es ist unser Auftrag, die aktuell in Haiger beheimateten Firmen, Handel und Gewerbe mit annährend stabiler Gewerbesteuer zu erhalten und ohne wettbewerbsschädigende Anhebung dieser, zudem neue Unternehmen für unsere wirtschaftsstarke Stadt zu gewinnen. Dazu braucht es Industrieflächen, welche nach der perfekten und vollständigen Vermarktung der Kalteiche aktuell in Haiger nicht vorhanden sind!

Das Bereitstellen und konkrete Nutzen sowie das Vermarkten der dafür im regionalplan Mittelhessen ausgewiesenen Flächen würden und werden uns nicht vor 2035/2040 zur Verfügung stehen!

Daher erwarten wir einen „Plan B“ um industrielle Neuansiedlungen am Standort Haiger umsetzen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Seelmeyer

FDP-Haiger

Freie Demokraten
Haiger FDP